

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 29.01.2024
im Sitzungssaal des Rathauses Ötlingen (Stuttgarter Straße 151)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:05 Uhr

§§ 1 – 10 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Siegfried Stark

Mitglieder

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller
Ortschaftsrätin Petra Auer
Stadträtin Monika Barner
Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn
Ortschaftsrätin Susanne Diez
Ortschaftsrat Marc Eisenmann
Ortschaftsrätin Gundis Henzler
Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus
Ortschaftsrat Timo Just
Ortschaftsrat Stefan Kitzig
Ortschaftsrat Johannes Nagel ab § 4 Mitglied des Gremiums
Ortschaftsrat Raphael Petto
Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose
Ortschaftsrat Fabian Schick
Ortschaftsrätin Birgit Schweiger bis § 3 Mitglied des Gremiums
Ortschaftsrat Dr. Hans Widmann

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Dr. Antonia Coppin-Renz aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer aus gesundheitlichen Gründen verhindert

Verwaltung

Frau Marie-Louise Kroner
Frau Bianka Wötzel o

Schriftführer/in

Frau Gabriele Nöpel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 27.11.2023 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet1. Bericht zur aktuellen Lage des Uracher Kindergartens in Ötlingen

Ein Einwohner berichtet über die dramatische personelle Lage des Kindergartens. Nach Teilschließungen mangels Personal, und dem anstehenden Wegfall der 100% Stellvertreterstelle ab kommender Woche, würden 180% des von 630% vollständig besetztem pädagogischen Personals fehlen. Sie weist darauf hin, dass eine sichere Betreuung der Kinder so nicht mehr gegeben sei.

Sie betont, die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck müsse deutlich mehr für die Personalgewinnung in diesem Bereich tun. Sie teilt weiter mit, es gäbe auf der Homepage der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck keine ausgeschriebene Erzieherstelle, der Elternbeirat habe bereits vor eineinhalb Jahren darauf hingewiesen, dass die Stellenangebote unter den Angeboten, und nicht unter den Initiativbewerbung zu finden sein müssten. Der Elternbeirat sei enttäuscht über die fehlenden Bemühungen und die Handlungsunfähigkeit der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck. Der Elternbeirat ist der Meinung, die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck müsse als Arbeitgeber attraktiver werden. Ein sehr wichtiger Baustein wäre ihres Erachtens eine Maßnahmenstrategie der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck für unterbesetzte Teams, um weitere Engpässe und Frustrationen zu vermeiden.

OV Stark (ÖBI) teilt mit, er habe bereits Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen und es solle ein gemeinsames Gespräch mit dem Elternbeirat Frau Schmid (Bildung) und Frau Kullen (BMin) stattfinden. Er sei gerne bereit, diesen Termin zu koordinieren um einen Prozess zur Zusammenarbeit in Gang zu bringen.

OR Eisenmann (SPD/UBL) berichtet, dass bereits im April letzten Jahres Anträge vornehmlich zum Haldenkindergarten gestellt wurden, der Bericht und die Zahlen zum Uracher Kindergarten seien jedoch noch dramatischer. Er fügt hinzu, dass man anhand eines Masterplans an diesem Thema dran sei, es aber noch einiges zu berücksichtigen und zu überarbeiten gäbe. Er ersucht den Elternbeirat bei bestandskräftigen Forderungen, diese schriftlich bei der Verwaltung einzubringen und bedankt sich für die detaillierten Ausführungen.

ORin Barner (ÖBI) teilt mit, es gäbe bereits eine Aufforderung an die Verwaltung, beziehungsweise eine Prüfung, wie die Stellen ausgeschrieben werden sollen und wie man die Arbeitsplätze attraktiver machen könne. Auch sie bittet den Elternbeirat, eine schriftliche Aufforderung ihres Anliegens an die Verwaltung zu stellen.

OV Stark (ÖBI) versichert, einen Termin mit Frau Kullen (BMin) und der Verwaltung zu organisieren und bittet hierzu um Kontaktdaten.

Der Einwohner bittet darum, alle Ötlinger Kindergärten zu diesem Termin einzubeziehen.

OV Stark (ÖBI) sichert dieses zu, da man in den anderen Kindergärten mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen habe.

2. Katastrophenplan

Ein Einwohner bemängelt, dass zu dem von der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck versprochenen Katastrophenplan leider noch nichts geschehen sei und verweist auf die Maßnahmen der Stadt Stuttgart und umliegenden Gemeinden.

OV Stark (ÖBI) teilt mit, er habe bei Herrn Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) bereits nachgefragt und sichert eine nochmalige Überprüfung zu.

3. Sanierung Haldenstraße

Ein Einwohner möchte wissen, ob eine Sanierung der Haldenstraße nach der zusätzlichen Belastung durch die Umleitung geplant sei. Sie bittet in diesem Zusammenhang, auch die Gehwege mit einzubeziehen.

OV Stark (ÖBI) sichert eine Überprüfung zu.

4. Demonstration gegen Rechts

ORin Brunhorn (SPD/UBL) berichtet, dass am vergangenen Samstag auf dem Kirchheimer Marktplatz eine „Demonstration gegen Rechts“ mit über zweitausend Menschen stattgefunden habe. Sie bezeichnet diese als eine „Sternstunde“ für Kirchheim. Es war ein besonderer Moment und sie sei stolz, dass dies in Kirchheim möglich geworden war. Ihr herzlichster Dank gehöre Mark Eisenmann, der die Veranstaltung mit initiiert und der sehr souverän durch die Veranstaltung geführt habe.

Hier sei ein Ausrufezeichen gesetzt worden, was man in Kirchheim wolle und was man ganz bestimmt nicht wolle

**Antrag von Ortschaftsrätin Birgit Schweiger auf
Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Ötlingen und
Nachrücken von Herrn Johannes Nagel**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

ORin Schweiger (ÖBl) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Anhörung nicht teil und nimmt bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Antrag von Ortschaftsrätin Birgit Schweiger auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat und Feststellung eines wichtigen Grundes im Sinne von § 16 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO).
2. Kenntnisnahme davon, dass Herr Johannes Nagel als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der ÖBl in den Ortschaftsrat Ötlingen nachrückt und Feststellung, dass für das Nachrücken von Herrn Johannes Nagel kein Hinderungsgrund im Sinne von § 29 GemO vorliegt.

Verpflichtung von Ortschaftsrat Johannes Nagel

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Nach einer kurzen Ansprache wird Herr Johannes Nagel von OV Stark (ÖBI) auf seine Tätigkeit als Ortschaftsrat verpflichtet. OV Stark (ÖBI) weist zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt den Nachrücker über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Nach Verlesen der Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“

wird dem Verpflichteten von OV Stark (ÖBI) der Handschlag abgenommen.

Auf die Anlage zum Protokoll wird verwiesen (Verpflichtung).

**Bau-, Liefer- und Dienstleistungen
ohne Planungsvorlauf
- Generelle Freigabe von Ausschreibungen 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Eignungskriterien und dem Zuschlagskriterium für die Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2024/006).
2. Ermächtigung der Verwaltung, an den aus den notwendigen Verfahren (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2024/006) nach Vergabeverordnung (VgV) besten Bieter den Zuschlag zu erteilen.
3. Freigabe der in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2024/006 aufgeführten Ausschreibungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2024 durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

**Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften
"Kleingarten-/ Kleintierzuchtanlage Rübholz"
- 2. Änderung
gemäß § 13 BauGB Planbereich Nr. 41.01/2
Gemarkung Ötlingen
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf gemäß § 13 BauGB „Kleingarten/Kleintierzuchtanlage Rübholz“ – 2. Änderung, Planbereich Nr. 41.01/2, Gemarkung Ötlingen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 24.11.2023.
2. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Kleingarten/Kleintierzuchtanlage Rübholz“ – 2. Änderung, Planbereich Nr. 41.01/2, Gemarkung Ötlingen und zur Begründung, jeweils in der Fassung vom 24.11.2023.
3. Auftrag an die Verwaltung, auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu verzichten und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften
"Tobel-Zoller-Halde"
- 3. Änderung
gemäß § 13a BauGB
Planbereich Nr. 23.02/2 Gemarkung Ötlingen
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungs- und Veröffentlichungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf gemäß § 13 a BauGB „Tobel - Zoller - Halde“ - 3. Änderung, Planbereich Nr. 23.02/2, Gemarkung Ötlingen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 29.11.2023.
2. Zustimmung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Tobel - Zoller - Halde“ - 3. Änderung, Planbereich Nr. 60.03/4 und zu der Begründung jeweils in der Fassung vom 29.11.2023.
3. Auftrag an die Verwaltung, auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu verzichten und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

.....

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von OR Dr. Rose (CDU):

Auftrag an die Verwaltung, dass die Baufenster um die bestehenden Gebäude herumgezogen werden, sodass ein Bestandsschutz gewahrt bleibt.

.....

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von OR Eisenmann:

Auftrag an die Verwaltung, die Anwohner frühzeitig schriftlich zu beteiligen.

**Neuerrichtung öffentlicher Toilettenanlagen
an den Standorten Bahnhof Kirchheim
und Bahnhof Ötlingen –
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

- 1 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 14 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000 Euro auf dem Investitionsauftrag 702549040004, Sachkonto 78710000 für die Errichtung der öffentlichen Toilettenanlage am Standort Bahnhof Kirchheim im Haushaltsjahr 2023.

Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 702122043013 Sachkonto 78710000 in Höhe von 65.0000 Euro (Anschlussunterbringung Ginsterweg).

2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 85.000 Euro auf dem Investitionsauftrag 702549043001, Sachkonto 78710000 für die Errichtung der öffentlichen Toilettenanlage am Standort Bahnhof Ötlingen im Haushaltsjahr 2023.

Die Deckung erfolgt über Umschichtung von Mitteln aus dem Finanzhaushalt beziehungsweise Ergebnishaushalts auf:

702112440024	78710000	Campus Teck Nachnutzung	18.670 €
702122043013	78710000	Anschlussunterbr. Ginsterweg Gebäude	23.728 €
702122040009	78710000	Anschlussunterbr. Klosterwiese Gebäude	1.000 €
702365043004	78710000	Erweiterung Uracher Kindergarten	4.099 €
702211030008	78710000	Erwerb von bew. Sachv. Grundschulen	5.000 €
65005000	42110006	Erwerb von bew. Sachv. Grundschulen	7.810 €
709554040003	78710000	Ökokonto	20.000 €
61105400	44310007	Altlasten	4.693 €
		Gesamt	85.000 €

3. Genehmigung einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Investitionsaufträge 702549040004 (WC-Modul Bhf. Kirchheim) und 702549043001 (WC-Modul Bhf. Ötlingen).

§ 9 öffentlich

OROE 29.01.2024
GR/2024/012

**Neubau Kanalisation Sammler Hegelstraße
und südlich der Lauter mit Brückenbauwerk,
Geh- und Radweg und Straßensanierung**
- Vorstellung der Planung
- Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
- Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2024/012.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

1. Ötlinger Nachrichten

OV Stark (ÖBI) teilt mit, dass nach einem weiteren Gespräch mit dem Teckbote die erste Ausgabe der Ötlinger Nachrichten am 15. Mai 2024 erscheinen wird. Eine Redaktionsmitarbeiterin auf Honorarbasis sei bereits gefunden. Die Modalitäten hierzu müssten noch geklärt werden. Es solle ein Team gebildet werden zur Vorbereitung der Themen er bittet hierzu um Rückmeldung an ihn. Vereine und Institutionen können so zeitnah über die Veröffentlichung von Artikeln informiert werden. Weitere Einzelheiten wird OV Stark per E-Mail an die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte mitteilen

2. Sozialraumanalyse

OV Stark (ÖBI) teilt mit, es habe ein Gespräch mit Frau Hartmann-Theel (Soziales) und Frau Schlenker (Soziales) im Dezember 2023 stattgefunden. Frau Schlenker (Soziales) wolle im März 2024 auf den Ortschaftsrat zugehen, um das weitere Vorgehen abzusprechen.

3. Mobilität

OV Stark (ÖBI) teilt mit, es solle eine Arbeitsgruppe mit Beginn im März 2024 gebildet werden, bei der ein Mobilitätsbeauftragter der Verwaltung, ein Mitarbeiter der Stadtplanung und drei bis fünf Ortschaftsräte anwesend sein sollten. Er bittet um Teilnahme.

ORin Barner (ÖBI) und Fabian Schick (ÖBI) stellen sich zur Verfügung.

4. Rotgockelfest

OV Stark (ÖBI) teilt mit, das Rotgockelfest sei für den 09. Juni 2024 und die nächste Vorbereitungssitzung für den 01. Februar 2024 angesetzt.

Zu § 4 ö – Verpflichtungserklärung des Ortschaftsrates Johannes Nagel

Gez. Nöpel

Hinweis

Anlage zum Protokoll – Vergabeberichte November/Dezember 2023 Ötlingen (ö)